

# Protokoll der

## 36. Abgeordnetenversammlung

---

Datum: Samstag, 23. April 2016

Zeit: Beginn: 15.00 Uhr / Ende: 16.30 Uhr

Ort: Mehrzweckhaus Baumeli, Unteriberg

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 35. AV in Rothenthurm
4. Jahresberichte
  - Präsident
  - Sport-Toto Kommission
  - Jugend und Sport
  - Schwyzer Sportler
  - Seniorensport
5. Verbandsrechnung
  - Kassabericht
  - Revisorenbericht
  - Budget 2016
  - Festsetzen der Jahresbeiträge
6. Mutationen
  - Neuaufnahmen
7. Orientierung SKS
8. Wahlen
  - Präsident
  - Sekretär – Vize Präsident
  - Kassierin
  - Beisitzer
  - Rechnungsprüfer
9. Anträge
10. Ehrungen (ohne Schwyzer-Sportler)
11. Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Präsident Karl Heinzer begrüsst um 15.00 Uhr die Delegierten zur 36. Abgeordnetenversammlung im Mehrzweckhaus Unteriberg. Er heisst die Abgeordneten in Unteriberg willkommen, der Willkommgruss gilt allen Verbänden und Vereinen.

Ein spezieller Willkommgruss richtet er an die Ehrenmitglieder Karl Huder, Armin Hegner, Margrit Suter, Marcel Bänziger, Marcel Dubach. Weiter heisst er alle Behördenmitglieder, Sportlerinnen und Sportler, Vorstandskameraden, Abgeordneten, die Delegationen, die an der AV neu aufgenommen werden (SAC Sektion Mythen, Bowling Team Kanton Schwyz und Handballclub March-Höfe), willkommen. In den Gruss eingeschlossen sind Amtsvorsteher Urs Bucher und Mario Agostini von der Abteilung Sport des Kantons Schwyz und an Andreas Meyerhans, Kommissionspräsident der Schwyzer Sportlerwahlen.

Einen speziellen Willkommgruss richtet Karl Heinzer an die Delegation der Red Devils, Altendorf. Sie organisieren die AV 2017 am 22. April.

Entschuldigt sind (auch für den Abend zur Gala): Ehrenmitglieder Kaspar Knüsel und Armin Hürlimann, Karl Schelbert (Vorstand), Bezirksrat Richard Föhn, Hubert Bruhin, sowie weitere Gäste.

Gemäss Präsenzliste sind 35 Kantonalverbände und 68 Einzelmitglieder-Vereine anwesend.

Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

SKS Geschäftsleitung	5	
SKS Vorstand	16	
Verbände	35	
Einzelmitglieder mit Stimmrecht	68	
Ehrenmitglieder	4	
Kommissionsmitglieder		0 ohne Stimmrecht
Neuaufnahmen		6 ohne Stimmrecht
<b>Total Stimmen</b>	<b>128</b>	<b>Absolutes Mehr 65</b>

Total Anwesende: 146

Nicht anwesend sind: Dragon Kampfsportcenter March/Höfe  
Reitverein Ribetschi  
Kampfsportcenter Do-Jigo  
Regionalverband Zürichsee-Linth

Diese Vereine sind entweder unentschuldigt der AV ferngeblieben. Gemäss Statuten werden keine Entschuldigungen akzeptiert. Die Vereine werden gebüsst.

Feststellungen:

Präsident Karl Heinzer hält fest, dass die Einladungen von Sekretär Erhard Gick und Kassierin Elisabeth Lüönd rechtzeitig zugestellt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen sind Xaver Fuchs und Martin Steiner. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht. Entsprechend erklärt Karl Heinzer die beiden als gewählt.

## 3. Protokoll der 35. AV in Rothenthurm

Das Protokoll der 35. AV vom 18. April 2015 in der Mehrzweckanlage in Rothenthurm von Sekretär Erhard Gick liegt schriftlich vor. Das Protokoll wurde von der Geschäftsleitung und Vorstand genehmigt.

Es werden keine Einwände vorgetragen, auf ein Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Sekretär Erhard Gick verdankt.

## 4. Jahresberichte

### Fall Leiter Abteilung Sport

Urs Bucher richtet einige Worte an die Versammelten in Bezug auf den Fall Hansueli Ehrler. Die Fakten hätten alle bereits den Medien entnommen werden können. In gegenseitigem Einvernehmen habe HUE in die frühzeitige Pension angetreten. Das gegenseitige Vertrauen sei gestört gewesen. Die Staatsanwaltschaft untersucht den Fall, weil es sich um ein laufendes Verfahren handelt, können keine weiteren Angaben gemacht werden. Die Leitung der Abteilung Sport wird bis zur Neuwahl eines neuen Leiters interimistisch durch Urs Bucher geleitet. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben worden. Im Bildungsdepartement ist man überzeugt, dass man die Abteilung in gute Bahnen leiten kann. Vom Bildungsdepartement geht ein grosser Dank an alle, die sich für eine Lösung stark gemacht haben und die sich für den Schwyzer Sport einsetzen.

### Präsident

Karl Heinzer verliest seinen Jahresbericht, ein Abriss der wichtigsten Tätigkeiten aus dem vergangenen Verbandsjahr (Beilage zum Protokoll). Vizepräsident Erhard Gick lässt den Bericht genehmigen (einstimmig) und mit einem kräftigen Applaus von den Versammelten verdanken.

### Sport-Toto-Kommission

Der Jahresbericht wird von Mario Agostini verlesen und durch eine PowerPoint-Präsentation zusätzlich gestützt. Er konnte in seinem Jahresbericht mit eindrucklichen Zahlen aufwarten. 219 Verbände, Vereine und Schulen bieten im Kanton Schwyz Jugend- und Sport-Aktivitäten in 47 Sportfächern an. Dabei wurden im vergangenen Jahr in 378 Sportfachkursen 155'500 Lektionen durchgeführt. (Details sind dem beiliegenden Jahresbericht von Mario Agostini zu entnehmen.)

### Talentklassen

Walter Schönbächler, Koordinator der Talentklassen, erklärt Sinn und Zweck dieser Talentförderung. Er erklärt auch, wer überhaupt in die Talentklasse aufgenommen und dort entsprechend gefördert

wird. Und er macht deutlich, wie mit den Sportverbänden zusammengearbeitet wird. Der Rück- und Ausblick ist eine grosse Erfolgsgeschichte.

## Jugend und Sport

Der Jahresbericht wird von Roland Cavelti verlesen und ebenfalls mit einer PowerPoint-Präsentation zusätzlich gestützt. (Bericht Sport-Toto-Kommission und Jugend und Sport liegt bei). Alle Berichte werden von Präsident Karl Heinzer verdankt, vor allem für die grosse Arbeit, die in der Abteilung Sport für den Schwyzer Sport verrichtet wird. Dafür gibt es viel Applaus. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

## Schwyz Sportler

Andreas Meyerhans zieht eine positive Bilanz. Die Tätigkeiten im Erwachsenen- und Nachwuchssport bündeln sich jeweils im Herbst und werden dann ersichtlich, wenn es darum geht, die Nominationen für die Schwyzer Sportlerwahlen vorzubereiten. Die Wahl war breit abgestützt. Über 140 Talente mit Medaillensegen sind registriert worden. 18 Nachwuchssportler konnten zur Auszeichnung vorgeschlagen werden. Der Kanton Schwyz ist ein fruchtbarer Boden für den Sport, zieht Andreas Meyerhans Bilanz.

Andreas Meyerhans appelliert aber an die Vereine und Verbände, weiterhin die Chance zu nutzen und für eine breite Kandidatenliste zu sorgen. Konkret: Vereine und Verbände sollen ihre Sportler und Sportlerinnen für die Auszeichnung melden. Zur nächsten Wahl werden die Verbände und Vereine wieder schriftlich orientiert.

Karl Heinzer verdankt die grosse Arbeit. Andreas Meyerhans erhält grossen Applaus für seine Arbeit.

## Senioren Sport Kommission

Martha Bruhin verliest ihren Jahresbericht zu den Aktivitäten der Seniorensport-Kommission. Der Jahresbericht liegt in schriftlicher Form vor (Beilage). Martha Bruhin erhält für ihre Arbeit einen grossen Applaus.

Alle Berichte werden von den Abgeordneten einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## 5. Verbandsrechnung

### Kassabericht

Mit der Einladung zur Abgeordnetenversammlung wurde auch die Jahresrechnung zugestellt. Kassiererin Elisabeth Lüönd erläutert ein paar relevante Zahlen. Sie erwähnt die spezielle Unterstützung des SKS durch die Sport-Toto-Kommission, dieser Einnahme-Teil ist den auch der grösste «Brocken». Sie erläutert zudem die Abweichungen zum Budget und begründet die Mehrausgaben, die im direkten Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Falles HUE entstanden.

#### Kennzahlen:

Einnahmen	Fr.	24'101.05
Ausgaben	Fr.	30'057.35
Ausgabenüberschuss	Fr.	5'956.30
Verbandsvermögen	Fr.	32'432.42 per 31.12.2015

## Revisorenbericht

Die Rechnung wurde durch die Revisoren Edgar Reichmuth und Susi Thalmann am 15. Februar 2016 geprüft. Wie die beiden Revisoren Edgar Reichmuth und Susi Thalmann bestätigen, haben sie eine sauber geführte Buchhaltung vorgefunden. Alle Belege stimmten mit den Buchungen überein. Sie empfehlen die Rechnung zu genehmigen. Edgar Bruhin erläutert an der AV kurz das Prüfungsergebnis und verdankt seinerseits die grosse Arbeit von Kassierin Elisabeth Lüönd.

Edgar Bruhin nimmt persönlich Stellung zu seinem Amt und dass er noch am Vorabend telefonisch aufgefordert wurde, auf eine Wiederwahl seiner Person zu verzichten. Im Fall HUE seien auch noch andere Gremien vorhanden, die zur Verantwortung gezogen werden müssen, hält er fest. Er werde auf eine Wiederwahl verzichten.

Es gibt keine Fragen zur Rechnung aus der Versammlungsmitte.

Karl Heinzer lässt die Rechnung genehmigen. Einstimmigkeit.

## Budget 2014

Elisabeth Lüönd präsentiert das Budget des Verbandes. Sie rechnet mit 25'100. – Franken Einnahmen und 28'600. – Franken Ausgaben. Dies wiederum im Kontext zur Ausarbeitung eines neuen Sportförderkonzepts, das von unserem Verband erarbeitet wird. Das ergibt ein zu erwartendes Minus von 3500. – Franken im Budget. Bei den Bussen liegt man bei vier unentschuldigten Vereinen, das ist eher unterer Schnitt.

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

Karl Heinzer bedankt sich bei Kassierin Elisabeth Lüönd für die Arbeit. Sie erhält einen kräftigen Applaus.

## Festsetzen der Jahresbeiträge

Kassierin Elisabeth Lüönd erläutert die Jahresbeiträge. Sie werden beibehalten. Den Beiträgen wird einstimmig zugestimmt. Es gelten folgende Beiträge:

Einzelmitglieder	Fr.	50.00
Verbände bis 999 Mitglieder	Fr.	100.00
Verbände 1000 bis 1999 Mitglieder	Fr.	150.00
Verbände 2000 und mehr Mitglieder	Fr.	200.00
Busse für das Fernbleiben an der AV	Fr.	200.00

## 6. Mutationen

### Aufnahmen

Die Vereinsdelegierten des SAC Sektion Mythen, des Bowling Teams Kanton Schwyz sowie des Handballclubs March-Höfe stellen ihre Vereine kurz vor. Gegen eine Aufnahme der drei Vereine gibt es keine Einwände. Im Gegenteil, sie werden mit einem herzhaften Applaus im Verband willkommen geheissen.

## 7. Orientierungen des SKS

Vizepräsident Erhard Gick und Leiter der Kommission neues Sportförderkonzept orientiert über den Sachverhalt. Der Vorstand des Sportverbandes war in Kenntnis, dass zur Sportförderung des Nachwuchses eine Stiftung gegründet werden sollte. Nach umfangreichen Vorabklärungen, auch mit dem Vorstand des Sportverbandes und nach Rücksprache mit dem Bildungsdepartement, ist man aber davon abgerückt und hat nach einer einfacheren Form der Förderung gesucht.

Vom kantonalen Bildungsdepartement hat der Sportverband den Auftrag erhalten, ein Konzept für die «Nachwuchssportförderung II» zu erarbeiten. Daraufhin ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden, der Peter Wullschleger, Stefan Zehnder, Guido Schnellmann, Elisabeth Lüönd, Felix Brügger, Karl Heinzer und Erhard Gick angehören. Der Kanton hat dem Sportverband eine Leistungsvereinbarung in Aussicht gestellt, eine entsprechende Rohfassung eines möglichen Vertrages hat der Arbeitsgruppe als Arbeitspapier gedient. Inzwischen hat die Arbeitsgruppe vier intensive Sitzungen hinter sich, die Faktenlage als IST-Zustand erarbeitet und daraus abgeleitet, ein Reglement und einen möglichen Verteilschlüssel der Fördergelder erarbeitet. Es hat sich nun aber an der letzten Sitzung gezeigt, dass die vorhandenen Reglemente, sowohl der kantonalen Sportförderung wie auch der Nachwuchssportförderung nicht eindeutig definiert sind und es Überschneidungen gibt.

Um dies zu bereinigen findet nun am 2. Mai ein Treffen mit Vertretern des Bildungsdepartements, mit Departementssekretär Patrick von Dach, unter anderem auch mit Urs Bucher, der die Abteilung Sport interimistisch leitet und der Abteilung Sport mit Mario Agostini sowie mit Carla Wiget Weber (Rechtsdienst) statt. In dieser Sitzung geht es darum, eindeutige Abgrenzungen in der Sportförderung zu ziehen und aufgrund dieser Fakten dann die «Sportförderkonzept II» neu aufzugleisen. Ziel ist es, noch vor den Sommerferien eine spruchreife Version eines Förderkonzepts mit Reglement und Verteilschlüssel dem Bildungsdepartement zu unterbreiten. Dieses wird dann, in konformer Fassung durch das Bildungsdepartement dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Als Folge davon wird dem Sportverband ein Leistungsauftrag zur Sportförderung in Aussicht gestellt.

Da keine konkreten Erfahrungen und klare Fakten aus der Vergangenheit zu dieser Sportförderung vorliegen, wird voraussichtlich der Leistungsauftrag vorerst auf drei Jahre begrenzt und nach drei Jahren wird Bilanz gezogen. Für die drei Jahre stehen in erster Linie die vorhandenen Mittel aus den Konten der Sportförderung II zur Verfügung, das sind plus minus etwas über 500 000 Franken, verteilt auf drei Jahre. Wie viele dieser vorhandenen Mittel pro Jahr tatsächlich verteilt werden oder ob der Fonds noch mit Mitteln aus dem Sport-Toto aufgestockt oder ergänzt werden, ist noch nicht festgelegt. Dieser Auftrag ist mit unseren Statuten konform. Wir werden als Folge davon eine entsprechende Kommission oder Arbeitsgruppe – der Titel ist noch nicht definiert – bilden, die sich um die Verteilung der Mittel kümmert. Die Bestellung der Kommission und die definitive Besetzung stehen noch bevor. Das sind die momentanen Fakten zum Thema Sportförderung. Weitere Auskünfte können aufgrund des laufenden Verfahrens ebenfalls nicht gegeben werden. Es werden keine Fragen gestellt, die AV nimmt die Äusserungen zur Kenntnis.

## 8. Wahlen

Es finden traditionell Wahlen statt. Mit Applaus wiedergewählt sind Karl Heinzer (Präsident); Erhard Gick, Sekretär und Vizepräsident; Elisabeth Lüönd, Kassierin; Felix Brücker, Technik.

Neu in die Geschäftsleitung gewählt ist Stefan Zehnder. Als Rechnungsrevisorin bestätigt wurde Susi Thalmann. Neu als Rechnungsrevisorin gewählt ist Prisca Bünler, Küssnacht.

Karl Heinzer betont, dass alle sehr Pflichtbewusst und mit bester Kameradschaft sehr gut zusammengearbeitet haben. Es werden keine weiteren Vorschläge getätigt, deshalb können alle in globo gewählt werden. Die wieder- und die neu Gewählten erhalten einen kräftigen Applaus.

## **9. Anträge**

Es liegen keine vor.

## **9. Ehrungen (ohne Schwyzer Sportler)**

Aus dem Vorstand liegen die Demissionen von Karl Büeler und Damian Freitag, sowie der Revision von Edgar Reichmuth vor. Die drei werden mit einem Präsent und einem Applaus der Versammelten verabschiedet.

## **10. Verschiedenes**

Karl Heinzer bedankt sich bei Iwan Marty und der Mountain Street Event Unteriberg für die Übernahme der AV 2016 und dankt für die Organisation.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 31. Mai in Einsiedeln statt.

Die AV 2017 findet am 22. April 2017 (gleiche Zeiten) in Altendorf, organisiert durch die Red Devils, Altendorf, statt.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Der Präsident schliesst die AV um 16.30 Uhr.

Für das Protokoll:

Erhard Gick, Sekretär